

ANTRAG AUF GRUNDSTEUERBEFREIUNG

GEBÜHRENFREI!

Einlaufstempel der Gemeinde
(dieser ist unbedingt erforderlich)

An den Bürgermeister der Markt-/Gemeinde_____

Ich (Wir) beantrage(n) eine zeitliche Grundsteuerbefreiung gemäß § 1 des Grundsteuerbefreiungsgesetzes 1974, LGBl. Nr. 13/1975, in der derzeit geltenden Fassung, für die nachstehend genannte bauliche Anlage, soweit dadurch begünstigter Wohnraum geschaffen wurde.

I. a) Antragsteller = Eigentümer

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet

Akademischer Grad	Anteil
Nachname*	Vorname*
Straße und Hausnummer*	
Postleitzahl und Ort*	
Telefonnummer*	E-Mail

Miteigentümer (reicht der Raum in der Tabelle nicht aus, ist ein Beiblatt anzufügen)

Name	Anschrift	Anteil

b) falls die Anlage auf fremdem Grund und Boden steht

Name des Grundeigentümers

c) Angaben zur Liegenschaft*

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
Grundstücksnummer	Einlagezahl	Katastralgemeinde

II. Wurden Ihnen für die Errichtung der baulichen Anlage Wohnbauförderungsmittel des Landes Kärnten gewährt?*

a) ☐ **JA** Datum und Zahl der Zusicherung:

Wenn die Antwort

b) ☐ **NEIN** lautet bzw.

c) ☐ **KEINE FÖRDERUNG BEANTRAGT** wurde, bitte nachstehend den **GRUND** angeben

III. Die bauliche Anlage ist ein *

☐ Neubau ☐ Zubau ☐ Aufbau ☐ Umbau ☐ Einbau

IV. Die bauliche Anlage wird benützt als *

☐ Wohnhaus ☐ Ferienhaus ☐ Wochenendhaus

V. Beschreibung der neugeschaffenen nutzbaren Flächen*

Lage (Keller, EG, OG, DG)	Bezeichnung der einzelnen Räume in den jeweiligen Geschoßen	Nutzbare Fläche in m²	Zweckbestimmung a = Eigennutzung b = vermietet an:

VI. Falls mehrere Wohneinheiten im betreffenden Objekt vorhanden sind, ist anzugeben:

Wohneinheit (zB. 1, 2, ... usw.)	Name des Inhabers der Wohneinheit	Nutzfläche in m²	Gesamtanzahl der in der jeweiligen Wohneinheit lebenden Personen

VII. Als Beilagen sind anzuschließen*:

- ☐ Der behördlich genehmigte **Bauplan** (Abänderungsplan) in **Kopie**
- ☐ Die **Baubeschreibung**
- ☐ Die **Bauvollendungsmeldung**
- ☐ **Bestätigung der Markt-/Gemeinde gemäß § 40 Abs. 2 der K-BO** (sofern vorhanden)
- ☐ Falls Abschnitt II a) des vorliegenden Ansuchens zutrifft, die schriftliche **Zusage** über **bewilligte Förderungsmittel**
- ☐ Nachweis über das **Jahreseinkommen** (Jahreslohnzettel) **aller haushaltsangehörigen Personen** des der Antragstellung **vorangegangenen** Kalenderjahres
- ☐ Der **Einheitswertbescheid** für die neu geschaffene bauliche Anlage (sofern dieser vorhanden ist, ansonsten wird um Nachsendung gebeten)

Ich (Wir) erklären, dass die bauliche Anlage nur Wohnzwecken dient und dies der einzige ständige Wohnsitz ist.
Ich (Wir) versichere (versichern), die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und verpflichte(n) mich (uns), jederzeit alle gewünschten Auskünfte zu geben.
Mir (Uns) ist bekannt, dass falsche Aussagen strafbar sind.

Ort, Datum*

Eigenhändige Unterschrift(en)*

Bitte den vollständig ausgefüllten Grundsteuerbefreiungsantrag am zuständigen **Markt-/Gemeindeamt** abgeben.
ACHTUNG: Es wird darauf hingewiesen, dass nur VOLLSTÄNDIG ausgefüllte Formulare bearbeitet werden können!

Für Auskünfte zur Grundsteuerbefreiung stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Villach (Steuern- und Abgabendienst) gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Villach, Sitz: Bezirkshauptmannschaft Villach, Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach
Tel. +43 50536 61232 Fax: +43 50536 61377 E-Mail: steuern@vg-vi.gde.at

Hinweis zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten: Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung von Grundsteuerbefreiungsanträgen auf Grundlage des Grundsteuerbefreiungsgesetzes 1974 LGBl. Nr. 13/1975, idgF verwendet. Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung des oben genannten Zwecks erforderlich ist.

Hinweis zu Genderformulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn in diesem Formular aus Gründen der leichten Lesbarkeit generell die männliche Form gewählt wurde.